

**Gemeinde St. Gallenkirch  
Bezirk Bludenz  
6791 St. Gallenkirch**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die am Mittwoch, den 10.09.1986, um 20.00 Uhr im Gemeindeamt, unter dem Vorsitz von Bürgermeister LAbg. Fritz Rudigier, stattgefundene

### **12. SITZUNG der Gemeindevertretung St. Gallenkirch**

#### TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschriften
  - a) Sitzung vom 11.8.86
  - b) Sitzung vom 25.8.86
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Auftragsvergabe für den Bau der Ortskanalisation  
Bauabschnitt 02
- 5.) Vergabe von Arbeiten  
beim Feuerwehrgerätehaus Gargellen
- 6.) Ansuchen Schulbeihilfe
- 7.) Ansuchen Mietfreistellung für Lehrerwohnung
- 8.) Grundverkauf
- 9.) Gehsteigerrichtung - Reststück Mangard Artur
- 10.) Vorfinanzierung - Leerverrohrung für Kabelfernsehen
- 11.) Allfälliges

Anwesend: Bürgermeister Fritz Rudigier, die Gem. Räte Werner Kraft und Wolfgang Mangard sowie 14 Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute; Josef Zugg als Schriftführer.

Abwesend: GV. Alois Bitschnau - Ersatz ist Roland Saur  
Hubert Klehenz - Ersatz ist Robert Tschofen  
Ernst Marlin - unentsch. kein Ersatz  
Sattler Hans - Ersatz ist Peter Kuster

Die Einladung und Tagesordnung zur Sitzung wurde an alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß zugestellt.

#### ERLEDIGUNG

zu Pkt. 1.)

Der Vorsitzende Bürgerm. Rudigier eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.8.86 wird dahingehend ergänzt, daß die GV. Tschofen Günter und Tschofen Otmar bei der Sitzung ebenfalls anwesend waren. Im übrigen werden die Niederschriften vom 11.8. und vom 25.8.86 als genehmigt erklärt.

- 2 -

zu Pkt. 3.)

Berichte

a) Am 26.8.86 hat die Projektüberprüfung der Tramosalawinenverbauung mit positivem Ergebnis stattgefunden. Es besteht berechnigte Hoffnung, daß im Jahre 1988 mit den Verbauungsarbeiten begonnen wird.

Eng damit verbunden ist die Reduzierung des Wildbestandes. Die Schaffung wildfreier Zonen wurde bereits beantragt.

b) Das Schutzwaldsanierungskonzept für den Bereich Hofwald ist fertig gestellt und wurde zur Genehmigung beim Ministerium eingereicht.

c) Mit den Bauarbeiten zur Erstellung des Waldwirtschaftsweges "Segges " wurde begonnen. Es konnte festgestellt werden, daß die Arbeiten fachgerecht, unter größtmöglicher Schonung des Baumbestandes durchgeführt werden.

d) Der Eingang einer Bundesförderung für den Bau des Sportplatzes, in der Höhe von S 90.000, --, konnte verbucht werden.

e) Das durch den Sportclub veranstaltete Dorffest vom 14. Bis 17.8.1986, zum Zwecke der Finanzierung des Clubheimes, kann als Erfolg bezeichnet werden.

Den Verantwortlichen, an der Spitze Vizebgm. Mangard Wolfgang, wird für die mustergültige Organisation sowie allen anderen Mithelfern, der Dank ausgesprochen.

In diesem Zusammenhang dankt der Vizebgm. namens des Sportclubs auch der Gemeinde und Bürgern. Rudigier für die großzügige Unterstützung und Hilfeleistung anlässlich des Festes.

f) Für die Detailplanung der geplanten Zufahrt in die Parzelle Hof sind Mittel (Gebühren) in der Höhe von S 25.000, - angefallen.

Dasselbe trifft für eine Vermessung beim Tramosbach, im Rahmen der Wildbachverbauung, in der Höhe von S 9.000, -, zu.

zu Pkt. 4.)

Auf Grund der Angebotsergebnisse für den Bau der Ortskanalisation Bauabschnitt 02 Ortsbereich und Boden, sowie des vorliegenden Vergabevorschlages des Büros Dipl. Ing. Manahl, werden die Bauarbeiten an die Fa. Nägele, Baugesellschaft mbH., Sulz vergeben.

zu Pkt. 5.)

Die Ausführung der Elektro-Installationen beim Feuerwehrgerätehaus Gargellen wird an die Fa. Andreas Kraft, St. Gallenkirch vergeben.

zu Pkt. 6.)

Ein Ansuchen um Gewährung einer Schulbeihilfe wird zur Erledigung dem Gemeindevorstand zugewiesen. Der Gemeindevorstand hat zuvor Richtlinien für die Gewährung derartiger Beihilfen zu erstellen.

zu Pkt. 7.)

Ein Antrag auf Mietfreistellung für eine Lehrerwohnung wird aus Präjudizgründen einheitlich abgelehnt.

zu Pkt. 8.)

Einem Ansuchen um käufliche Überlassung einer Restgrundfläche von 47 m<sup>2</sup> (Gp. Nr. 2056/2 gemeindeeigener Grund an der Galgenulerstraße wird einstimmig stattgegeben.

Als Kaufpreis wird S 240, -- p/m<sup>2</sup> festgelegt.

zu Pkt. 9.)

Die Schließung von immer noch vorhandenen Lücken beim Ausbau der Gehsteige (Grundbesitzer Artur Mangard u. Hermann Burger) wird ausführlich diskutiert.

Als Ergebnis dieser Diskussion wird dem Bürgermeister aufgetragen, mit den genannten Grundbesitzern neuerliche Gespräche zu führen und Vereinbarungen über Grundablösen im Sinne der bisherigen Gepflogenheit, evt. auch Sachleistungen, zu erreichen, welche den angestrebten Fertigausbau der Gehsteige ermöglichen.

zu Pkt. 10.)

Seit einiger Zeit laufen Bestrebungen eine Verbesserung des Fernseh-Programm-Angebotes, für den Gemeindebereich, zu erreichen. Eine diesbezügliche Möglichkeit wird in der Verlegung einer Leerverrohrung im Zuge des Kanalbaues gesehen.

Nach sachlicher und eingehender Diskussion, sieht sich die Gemeindevertretung geschlossen dazu in der Lage, eine Vorfinanzierung des Rohrmaterials (ca. S 30, - plus MWSt p. lfm.) aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

Dies allerdings nur dann, wenn alle übrigen Kosten und Maßnahmen durch ein interessiertes Privatunternehmen übernommen und geleistet werden.

zu Pkt. 11.)

Es wird auf Unzulänglichkeiten bei der Entsorgung von Altglas (ständig überfüllte Altglacontainer) aufmerksam gemacht.

Ende der Sitzung um 22.30 Uhr. Tag der Kundmachung 12.09.86

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]